

31. Dezember bis 6. Januar

Der Bischof

**Gott spricht: Ich will dem Durstigen geben von der Quelle des lebendigen Wassers umsonst.**  
(Offenbarung 21,6b)

## Lust am Leben

Wie ist der Himmel? — Unbeschreiblich! Begriffe und wohl gesetzte Formulierungen greifen zu kurz. Bilder, Farben und Emotionen bringen uns schon eher auf die Spur. So offenbart uns das Ende der Bibel eine atemberaubende Vision. Uns werden Vergleiche und Szenen vor Augen gemalt, die ganz unmittelbar Gefühle in uns auslösen. Sie vermitteln uns so eine Ahnung vom Himmel.

Da ist die Stadt Gottes, strahlend wie eine geschmückte Braut. Da ist Lust am Leben; Freude an der Sinnlichkeit; Schönheit, an der ich mich nicht satt sehen kann. Mitten drin: Gott selbst, ganz nah. Bei ihm ist unsere Heimat. Wunden heilen, Schmerzen vergehen. Behutsam werden Tränen getrocknet.

Wo vorher ein Strom von Tränen floss, sprudelt jetzt die Quelle des lebendigen Wassers. In ihr spiegelt sich blau der Himmel, und Gott spricht: »Ich will dem Durstigen geben von der Quelle des lebendigen Wassers umsonst.«

Welch ein Versprechen! Wir spüren die Sehnsucht nach dem, was unser Leben erfrischt und belebt. Wir kennen das Sehnen nach dem, was Halt gibt und Kraft, was Perspektive schenkt und in die Zukunft trägt. Wo wir diese Sehnsucht auf Gott ausrichten, antwortet Gott. Dieses himmlische Versprechen gilt. Heute schon. Gott gibt, was wir brauchen. Umsonst, gratis.

*Bischof Harald Rückert*

Kontakt zum Autor: [bischofsbuero@emk.de](mailto:bischofsbuero@emk.de)

## ICH DANKE

- für die Sehnsucht nach Erfrischung des Glaubens und nach missionarischer Belebung unserer Kirche. Sie richtet uns neu aus.
- für die Zusage Gottes, immer wieder unser Sehnen zu stillen. Das lässt uns erwartungsvoll in die Zukunft gehen.
- für Menschen aus anderen Ländern und Kulturkreisen, die unsere Gemeinden bereichern und beleben. Sie weiten uns den Blick.
- für Menschen, die für unsere Kirche und unsere Gesellschaft treu und zuversichtlich beten. Sie spannen ein Netz, das trägt.

## ICH BITTE

- für die beginnende Arbeit der von der Zentralkonferenz eingesetzten »Planungsgruppe Zukunft«, dass von ihr mutige Impulse ausgehen, um noch besser dem Auftrag entsprechen können, Menschen zu Jüngerinnen und Jüngern zu machen und dadurch die Welt zu verändern.
- dass wir noch klarer erkennen, dass es Christus ist, der uns ein, und dass wir deshalb beieinander bleiben können trotz unterschiedlicher Erkenntnisse und Meinungen.
- um neue Strahlkraft des Evangeliums unter uns und über den Kreis unserer Gemeinden hinaus.

## Der Bischof

Harald Rückert ist seit 2017 Bischof der Evangelisch-methodistischen Kirche und führt Aufsicht über die drei Jährlichen Konferenzen in Deutschland. In den Konferenzen und Kommissionen hat er den Vorsitz, vertritt die EmK in ökumenischen Gremien und entscheidet nach Konsultationen mit den Beteiligten über die Dienstorte der Pastoren und Pastorinnen. Der bischöfliche Dienst soll die Einheit der Christenheit fördern und die Kirche in ihrer missionarischen Wirksamkeit ausrichten, um den Auftrag der Kirche zu erfüllen: »Menschen zu Jüngern und Jüngerinnen Jesu Christi zu machen, um so die Welt zu verändern«.

## Kontakt:

Bischof Harald Rückert  
Dielmannstraße 26  
60599 Frankfurt am Main

Telefon 069 242521-0  
E-Mail [bischofsbuero@emk.de](mailto:bischofsbuero@emk.de)